

1. Diagnose
2. Umrechnung der Stoffwechselwerte
3. Klinikorientierte Zielwerte
4. Relevanz der Hypoglykämievermeidung
5. Therapiestrategien
6. Ratschläge zur Weiterbetreuung
7. Leitliniengerechte Therapie des Typ-2-Diabetes
8. Klinikorientierter Einsatz oraler Antidiabetika
9. Handhabung der Insuline
10. Insulinstrategien in der Klinik
11. Klinikorientierte Titration von Insulinen
12. *Sondersituation entgleister Blutzucker*
13. Praktische Beispiele zur Dositration
14. Wechsel der Insulinstrategie
15. Deeskalation einer Insulintherapie
16. Insulintherapie unter besonderen Bedingungen
17. Homepages
18. DRGs

- 1. Diagnose:**
 - Wie kann ich die Diagnose Diabetes mellitus stellen?
- 2. Umrechnung der Stoffwechselwerte:**
 - Wie kann ich den HbA_{1c} -Wert von % in mmol/mol umrechnen?
 - Wie kann ich den HbA_{1c} -Wert in den mittleren Blutzucker (mg/dl bzw. mmol/l) übersetzen?
- 3. Klinikorientierte Zielwerte:**
 - Welche allgemeinen Zielwerte gelten für den Patienten mit Typ-2-Diabetes?
 - Welcher HbA_{1c} -Zielwert gilt für Patienten mit Typ-2-Diabetes?
 - Welcher Blutzucker-Zielwert soll in der Klinik angestrebt werden?
- 4. Relevanz der Hypoglykämievermeidung:**
 - Warum muss jede Hypoglykämie vermieden werden?
- 5. Therapiestrategien:**
 - Wer benötigt welche Therapiestrategie?
- 6. Ratschläge zur Weiterbetreuung:**
 - Worauf muss bei Entlassung von Patienten mit Typ-2-Diabetes geachtet werden?
- 7. Leitliniengerechte Therapie des Typ-2-Diabetes:**
 - Wie sieht die aktuelle Praxisleitlinie der Deutschen Diabetes Gesellschaft für die Therapie des Typ-2-Diabetes aus?
 - Wie funktioniert die Leitlinie, worauf muss ich achten?
- 8. Klinikorientierter Einsatz oraler Antidiabetika:**
 - Welche oralen Antidiabetika sind verfügbar und wie können sie in der Klinik eingesetzt werden?
- 9. Handhabung der Insuline:**
 - Welche Insuline sind verfügbar und wie sieht die Pharmakokinetik der einzelnen Insuline aus?
- 10. Insulinstrategien in der Klinik:**
 - Welche Strategie für welchen Patienten?
- 11. Klinikorientierte Titration von Insulinen:**
 - Praktische Umsetzung und wie beginnen?
 - Basal-unterstützte orale Therapie (BOT); Bedtime Insulin-Therapie
 - Basalinsulin plus 1x kurz-wirksames Insulin (BOTplus)

- Intensiviert Konventionelle Therapie (ICT)
- Supplementäre (prandiale) Insulintherapie (SIT)
- Konventionelle Insulintherapie (CT)

12. Sondersituation entgleister Blutzucker in der Klinik:

- Worauf muss ich achten, wie gehe ich vor?

13. Praktische Beispiele zur Dosistitration

14. Wechsel der Insulinstrategie:

Wann, warum und wie kann ich von einer Insulinstrategie auf eine andere umstellen?

- CT \Leftrightarrow BOT
- Bedtime \Leftrightarrow BOT
- BOT \Leftrightarrow ICT (alternativ BOTplus)
- BOTplus \Leftrightarrow ICT
- CT \Leftrightarrow ICT
- SIT \Leftrightarrow ICT
- ICT mit Normalinsulin \Leftrightarrow ICT mit kurz-wirksamen Analoginsulinen
- ICT mit NPH-Insulin \Leftrightarrow ICT mit lang-wirksamen Analoginsulinen
- Kontraindikationen
- Titrationsschemata (schnelle Aufdosierung in der Klinik, Standardtitration, patientenangepasste Option)
- Dosierungen

15. Deeskalation einer Insulintherapie

16. Orale und Insulintherapie unter besonderen Bedingungen

- Metformintherapie
- Peri-/postoperative Insulintherapie
- Intensivmedizin/Notfälle
- PEG Ernährung
- Steroidtherapie
- Dialyse
- Geriatrie
- Kardiologie
- Hochdosis
- Gestationsdiabetes

17. Homepages

18. DRGs